

Sommerfrische und Orte der Kraft

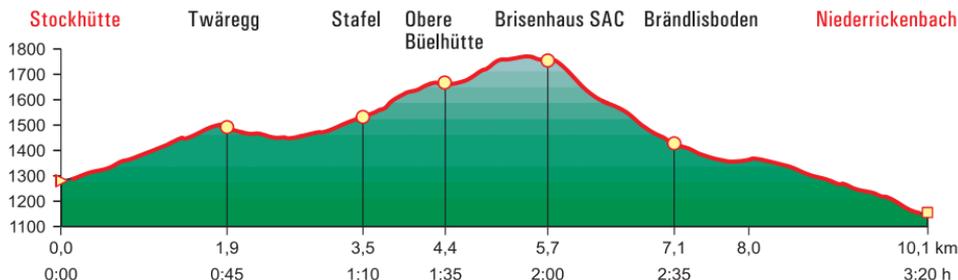


Stockhütte > Niederrickenbach

Bergwanderung

	Stockhütte	0 h 00 min	
	Twäregg	0 h 45 min	0:45
	Stafel	1 h 10 min	0:25
	Untere Büelhütte	1 h 35 min	0:25
	Brisenhaus SAC	2 h 00 min	0:25
	Brändlisboden	2 h 35 min	0:35
	Niederrickenbach	3 h 20 min	0:45

	mittel
	3 h 20 min
	10,1 km
	540 m
	670 m
	Juni - Oktober
	245T Stans



© Schweizer Wanderwege





Vom Trubel über dem See zum Ort der Stille

Die Stockhütte ob Emmten ist für Bergtouristen sehr gut erschlossen. Steigt man aus der Gondelbahn, tritt man auf eine grosse Sonnenterrasse. Auch für die Unterhaltung ist reichlich gesorgt: Linikerhand ist ein Spielplatz eingerichtet, um rasant nach Emmten herunterzufahren, stehen Bikeboards zur Miete bereit und das Goldi-Maskottchen, das auf familienfreundliche Angebote in der Region hinweist, grüsst von der Wand. Im Wald gibt es eine Bogensafari, wo man mit Pfeilen auf täuschend echt aussehende Hirsche zielen kann. Zur Klewenalp führt auch ein Kinderwagen- und Rollstuhl-tauglicher Weg, mit zahlreichen Möglichkeiten, unterwegs einzukehren: vom betriebsamen Berggasthaus über das Tipi-Dorf mit einfachem Alpbeizli, bis zu Picknickplätzen mit Feuerstelle, Tischen und Bänken.

Ein erster solcher Picknickplatz befindet sich auf der Twäregg. Nach gut 200 Höhenmetern Anstieg durch den Wald tritt man hinaus auf dem kühn vorstehenden Sporn. Hier entfaltet sich vor dem Blick die überwältigende Kulisse des Schwalmis: eine mächtige Felswand, schroff, wild und wunderschön, Natur pur. Rechterhand am

Horizont erkennt man das «Satteli». Eine gute Stunde später führt die Wanderung über diesen Übergang. Damit taucht man ein in das rauhere und naturbelassene Hinterland der Inner-schweizer Berge. Flach zieht sich der Weg hinüber zur Brisenhütte des SAC, Ausgangspunkt für abenteuerliche Gratwanderungen oder die Tour auf den Brisen. Der Weg abwärts führt steil und schmal über blühende Alpwiesen. Man glaubt, die Kraft spüren zu können, die moderne Mystiker an diesem Ort gemessen haben wollen. Seit dem Bildersturm im 16. Jahrhundert ist Niederrickenbach ein Wallfahrtsort. Im Kloster Maria-Rickenbach lebt eine Gemeinschaft von 15 Benediktinerinnen.

Anne-Sophie Scholl, 2016

INFO

Bei Bielhütten wird ein Tipi-Dorf mit Übernachtungsmöglichkeit und Alpbeizli betrieben: Silbe Käslin, 079 643 23 75, www.tipi-dorf.ch



Blühende Alpwiesen wohin man schaut. Fotos: Anne-Sophie Scholl



Flach zieht sich der Weg hinüber zur Brisenhütte des SAC.

